

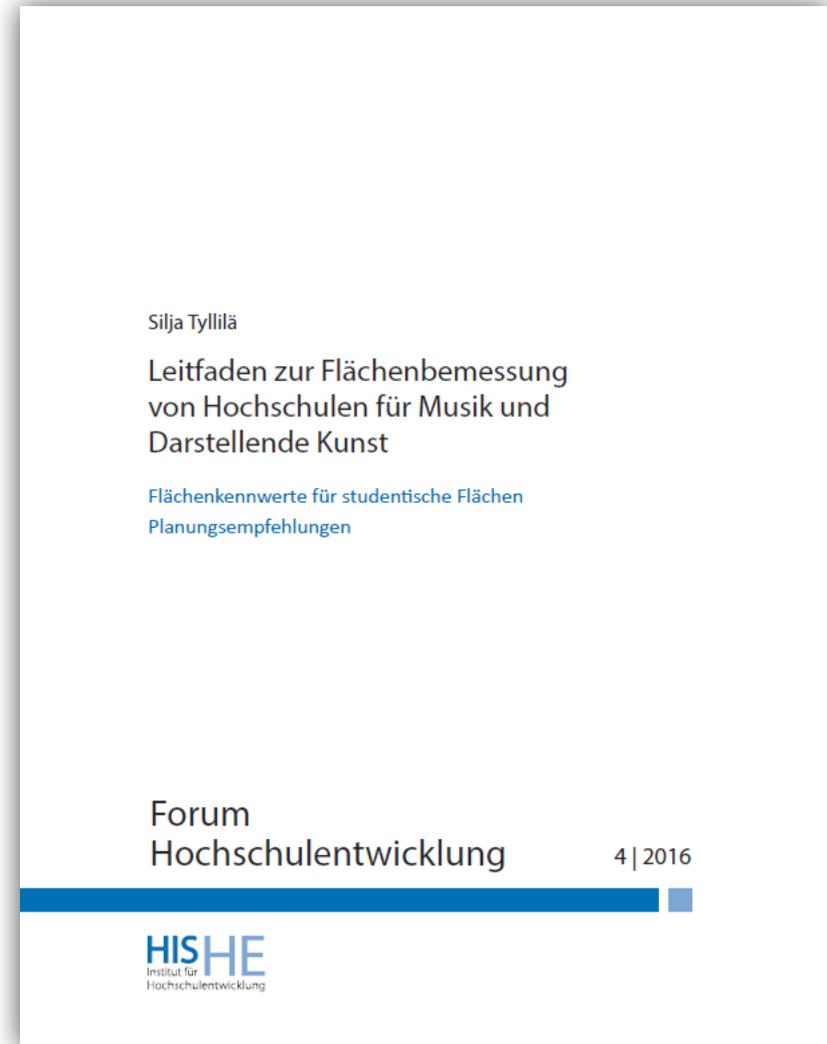


Kennwerte für den studentischen Flächenbedarf

Forum Hochschulbau
Musik und Darstellende Kunst
30.03.2017 Hannover

Gliederung

1. Einleitung
2. Methodik
3. Kennwerte
4. Nutzen



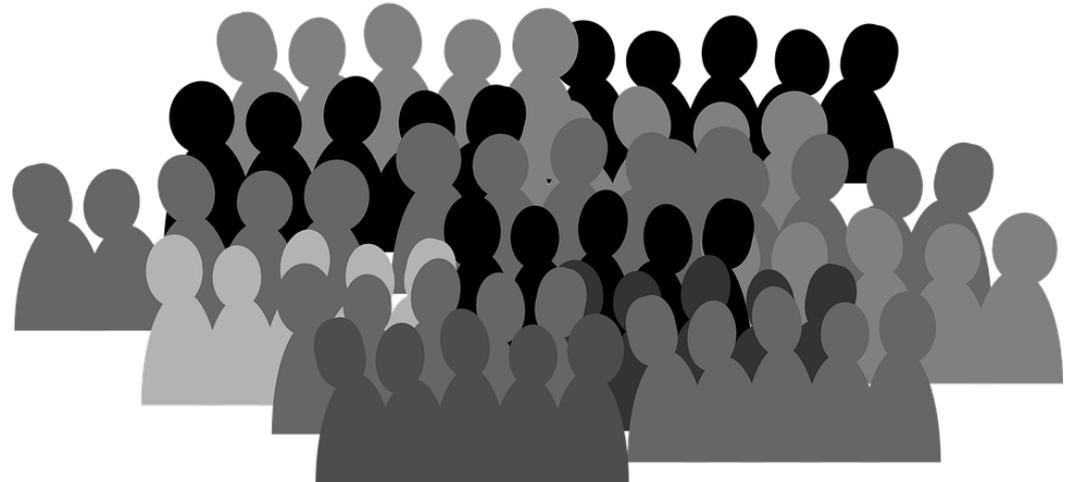
Zielsetzung

- Flächenrahmen für den studentischen Bedarf (Lehre, Prüfungen, Üben und Proben)
- Hochschulgröße und Ausbildungsprofil berücksichtigen
 - Differenzierung der Kennwerte
- Studentische Üben und Proben außerhalb der Lehrveranstaltungen berücksichtigen
- Raumtypen definieren
- verhältnismäßig hohen Flächenbedarf pro Studienplatz beleuchten und begründen

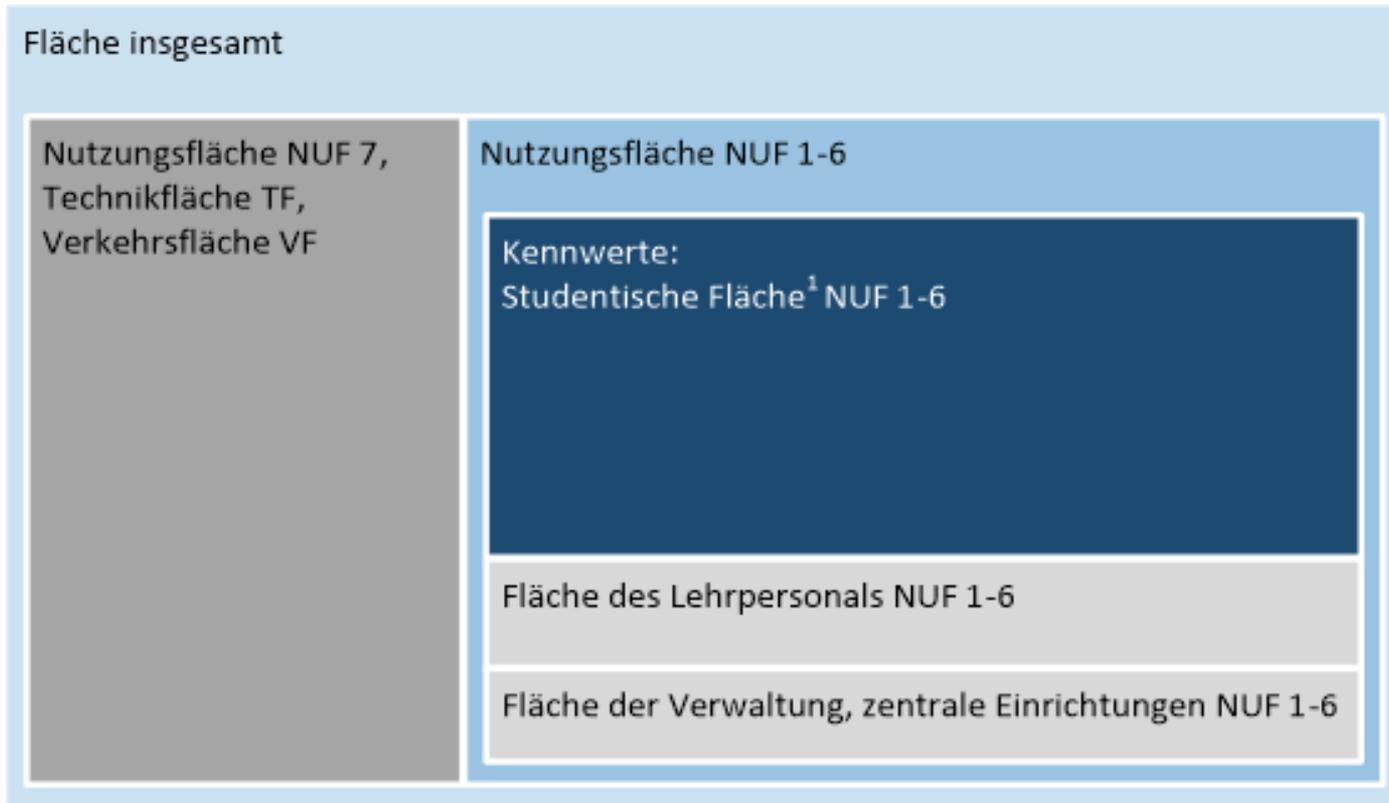
Eingangsgrößen

Studienplätze

- mit dem jeweiligen Ministerium vereinbarte Zielzahl
oder Studierende in der Regelstudienzeit



Kalkulierte Fläche [Nutzungsfläche 1-6]



¹ Lehrräume, Prüfungsräume, Übe- und Proberäume, Veranstaltungsräume

Kennwerte beinhalten weder Technik- oder Verkehrsflächen, noch Flächen des Lehrpersonals, der Verwaltung oder der zentralen Einrichtungen.

Projektbausteine



Ermittlung der Kennwerte

- ✓ Raumtypen und Gruppengrößen
- ✓ Zeitbudget pro Studienplatz
 - Auswertung der Studienverläufe
 - Analyse des Übe- und Probeverhaltens der Studierenden



Raumtypen und Gruppengrößen: Musik

Musik: Fachübergreifende Flächen NUF 1-6

Raumtypen	RNA	Fläche/Raum	Gruppengröße max.
musikalische Veranstaltungsräume	571, 573	380 m ²	k. A.
Prüfungs-/Ensembleräume, Frontalunterrichtsräume	574, 511-514	80 m ² - 180 m ²	50
musikalische Gruppenunterrichtsräume, Multifunktionsräume	534	54 m ² - 80 m ²	12
Probep Bühnen	572	56 m ² - 120 m ²	15
Bewegungsräume	550-559	100 m ²	12
Seminarräume	521-524	36 m ² - 56 m ²	20
Computerräume, Projektstudios	530-531, 533	36 m ²	12
Tonstudios	575	110 m ²	k. A.

Musik: Fachspezifische Flächen NUF 1-6

Raumtypen	RNA	Fläche/Raum	Gruppengröße max.
musikalische Hauptfachräume	534	24 m ² - 80 m ²	8
musikalische Übezellen	527	12 m ² - 18 m ²	1

Musik: Lager-/Sammlungsfläche NUF 1-6

Lager-/Sammlung Zuschlag	411-432, 441, 583	5%
Lager-/Sammlung für Percussion Zuschlag		15%
Lager-/Sammlung für Szene, Sport, Multifunktion Zuschlag		20%

Raumtypen und Gruppengrößen: Darstellende Kunst

Darstellende Kunst: Fachübergreifende Flächen NUF 1-6

Raumtypen	RNA	Fläche/Raum	Gruppengröße max.
Szenische Veranstaltungsräume	571, 573	310 m ²	k. A.
musikalische Gruppenunterrichtsräume und Ensembleräume	534	54 m ² - 80 m ²	35
Bewegungsräume	550 - 559	100 m ² - 152 m ²	12
Seminarräume	521-524	36 m ² - 56 m ²	20
Computerräume, Projektstudios	530-531, 533	36 m ²	12

Darstellende Kunst: Fachspezifische Flächen NUF 1-6

Raumtypen	RNA	Fläche/Raum	Gruppengröße max.
Probep Bühnen	572	56 m ² - 120 m ²	15
musikalische Hauptfachräume	534	36 m ²	2

Darstellende Kunst: Lager-/Sammlungsfläche NUF 1-6

Lager-/Sammlung Zuschlag	411-432,	5%
Lager-/Sammlung für Szene, Sport, Multifunktion Zuschlag	441, 583	20%

Zeitbudget pro Studienplatz

Gesamtzeitbudget an der Hochschule pro Studienplatz		Mittel- wert in SWS ¹	% davon		SWS davon		
			Lehre ² , Prüfungen	Üben/ Proben ³	Lehre ² , Prüfungen	Üben/ Proben ³	
Musik	Fachrichtung	Orchesterinstrumente und sonstige Instrumente	30	33%	67%	10	20
		Percussion	40	27%	73%	11	29
		Tastenteinstrumente	36	27%	73%	10	26
		Dirigieren	34	34%	66%	12	22
		Komposition/Musiktheorie	27	46%	54%	13	15
		Kirchenmusik/Orgel	27	42%	58%	11	16
		Jazz/Rock/Pop	26	39%	61%	10	16
		Gesang/Oper/Musical	27	49%	51%	13	14
		Musikpädagogik	24	52%	48%	12	12
		Schulmusik	28	51%	49%	14	14
		Musik: theoretische Fachrichtung	21	76%	24%	16	5
DK	Schauspiel	44	52%	48%	23	21	
	Regie	35	51%	49%	18	17	
	Dramaturgie	16	100%		16		

1 Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen

2 Inkl. curriculare Projekte

3 Entsprechend der Studie "Zeiten und Orte des musikalischen sowie künstlerischen Übens und Probens"

Differenzierung der Kennwerte

Studentische Fläche (Nutzungsfläche NUF 1-6)

Kennwerte:
fachübergreifende Flächen

KW 1-1: Studienrichtung Musik

KW 1-2: Studienrichtung Darstellende Kunst

Kennwerte:
fachspezifische Flächen

KW 2-1: Orchesterinstrumente und sonstige Instrumente

KW 2-2: Percussion

KW 2-3: Tasteninstrumente

KW 2-4: Kirchenmusik/Orgel

KW 2-5: Jazz/Rock/Pop

KW 2-6: Gesang/Oper/Musical

KW 2-7: Dirigieren

KW 2-8: Komposition/Musiktheorie

KW 2-9: Musikpädagogik

KW 2-10: Schulmusik

KW 2-11: Musik: theoretische Fachrichtung

KW 2-12: Schauspiel

KW 2-13: Regie

Fachübergreifende Kennwerte

Je höher die Zahl der Studienplätze, desto weniger m²/Studienplatz

Musik: 7,0 m² - 4,9 m² pro Studienplatz

Darstellende Kunst: 29,8 m² - 4,6 m² pro Studienplatz

Kennwerte fachübergreifend ¹ in m ² NUF 1-6/Studienplatz		Studienplätze						
		bis 50	51 - 110	111 - 210	211 - 310	311 - 410	411 - 850	851 - 1.800
Studien- richtung	Musik	<i>kein Kennwert²</i>			7,0 m ²	6,2 m ²	5,4 m ²	4,9 m ²
	Darstellende Kunst	29,8 m ²	14,2 m ²	7,7 m ²	5,8 m ²	4,9 m ²	4,6 m ²	<i>kein KW²</i>

- Fachübergreifende Kennwerte geben den Bedarf an Flächen für Räume wieder, in denen mehrheitlich fachrichtungsübergreifende Lehrveranstaltungen stattfinden: Veranstaltungsräume, Prüfungs- und Ensembleräume, musikalische Gruppenunterrichtsräume, Multifunktionsräume, Probebühnen der Studienrichtung Musik (vgl. hierzu Kapitel 2.1), Bewegungsräume, Frontalunterrichtsräume, Seminarräume, Computerräume, Projektstudios und Tonstudios.
- Keine für eine Hochschule für Musik und Darstellende Kunst relevante Zahl an Studienplätzen

3. Kennwerte

Fachspezifische Kennwerte*

hoher Bedarf an fachspezifischer Fläche	
Percussion	25,5 m ² - 24,2 m ²
Schauspiel	17,0 m ² - 14,7 m ²
Regie	16,6 m ² - 15,8 m ²
Kirchenmusik/Orgel	14,5 m ² - 14,3 m ²
Tastenteinstrumente	9,4 m ² - 8,8 m ²
mittlerer Bedarf an fachspezifischer Fläche	
Orchesterinstrumente und sonstige Instrumente	4,8 m ² - 4,7 m ²
Jazz/Rock/Pop	3,9 m ² - 4,7 m ²
Gesang/Oper/Musical	5,9 m ² - 6,1 m ²
Dirigieren	6,5 m ² - 6,6 m ²
Komposition/ Musiktheorie	5,4 m ² - 5,5 m ²
Schulmusik	4,4 m ² - 5,0 m ²
geringer Bedarf an fachspezifischer Fläche	
Musikpädagogik	2,6 m ² - 3,0 m ²
Musik als theoretisches Fach	1,9 m ² - 2,0 m ²
kein Bedarf an fachspezifischer Fläche	
Dramaturgie	



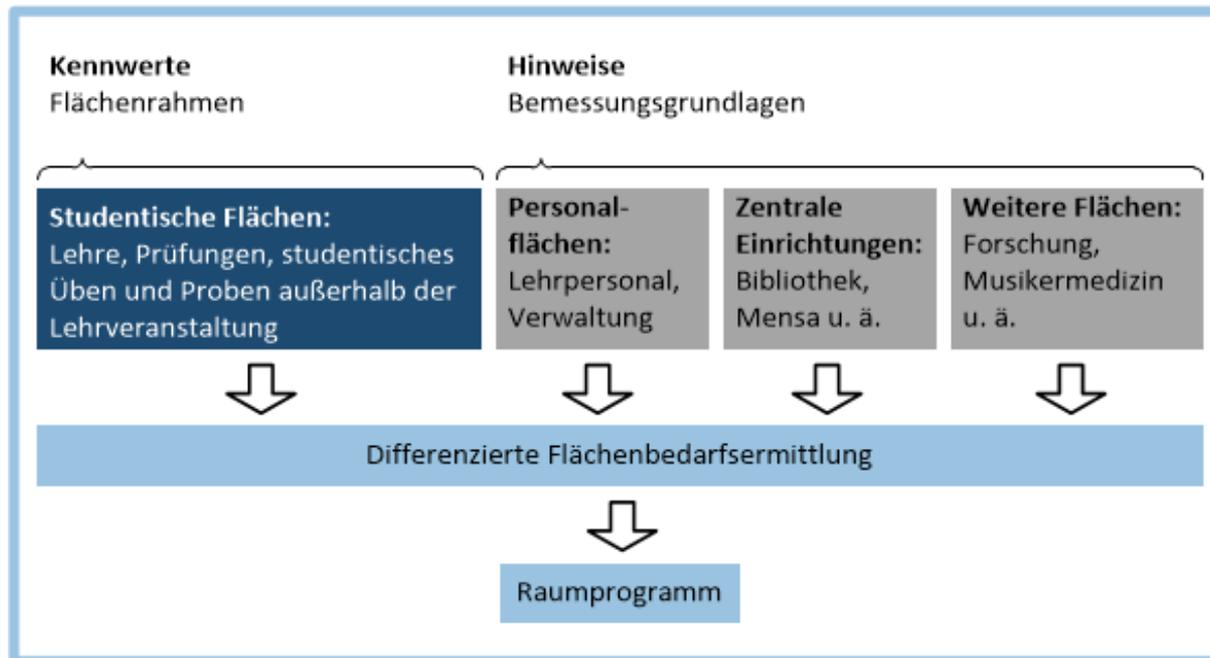
* Bei aufsteigender Zahl an Studienplätzen

Flächenkennwerte

Orientierungswerte für den Flächenbedarf

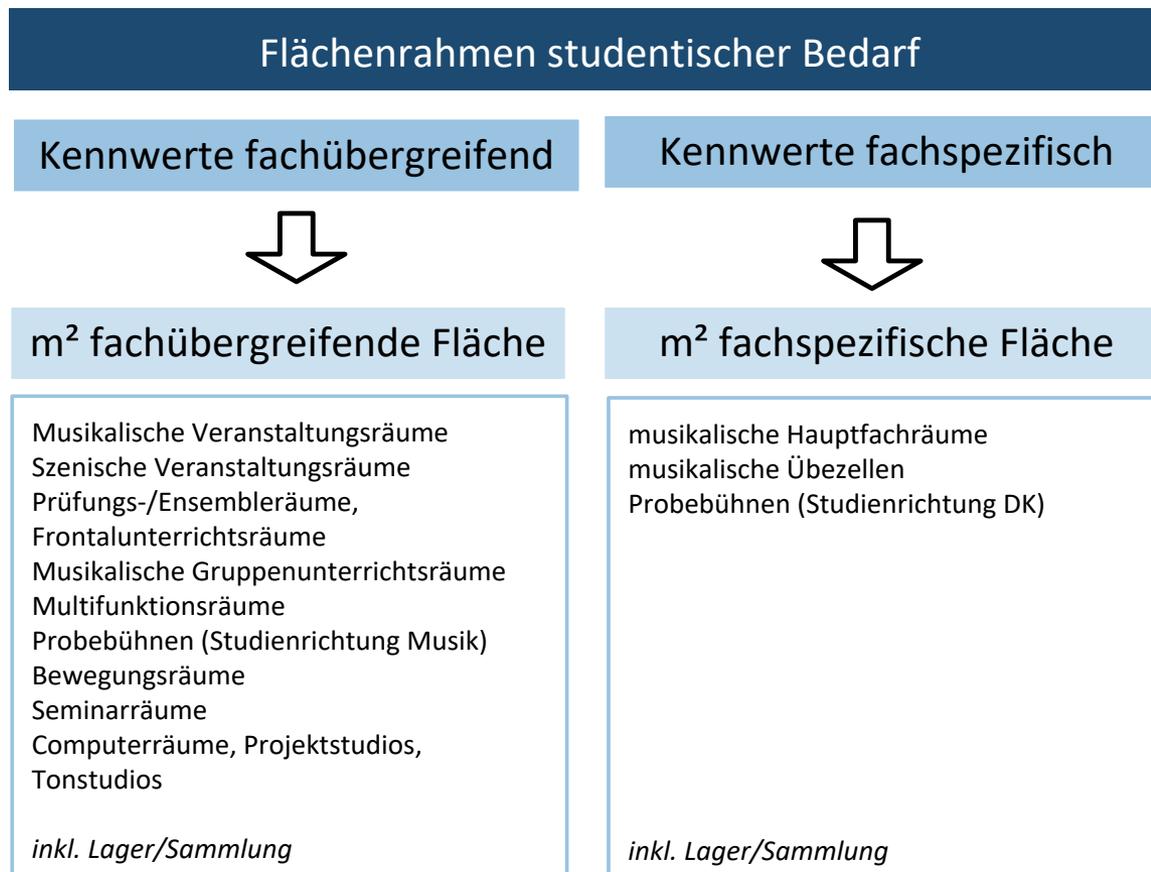
- Ermittlung des Flächenrahmens für den studentischen Bedarf

Kennwerte geben kein Raumprogramm wieder, die Ermittlung des Flächenrahmens ist jedoch der erste Schritt vor der Erstellung eines Raumprogramms



Flächenkennwerte

Differenzierung nach fachübergreifenden und fachspezifischen Flächen bei den Kennwerten unterstützt den späteren Aufbau eines Raumprogramms



HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Goseriede 13a
30159 Hannover
www.his-he.de



Silja Tyllilä

Tel.: +49 (511) 16 99 29-54
+49 (151) 72 64 45 96
Fax: +49 (511) 16 99 29-64
E-Mail: tyllilae@his-he.de